

Rahden  
Ausgabe 279  
29.11.2011  
Seite 13  
© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

# „Dezembertraum“ erfolgreich ausgeträumt

Bunter Mix aus Altbewährtem und abwechslungsreichem Neuen setzen begeisternde Glanzpunkte / Alan Silson zum Ausklang

Von Anja Schubert

**RAHDEN** • Eine Mischung aus Altbewährtem und abwechslungsreichem Neuen waren die Zutaten, die den Dezemberträumen in diesem Jahr wieder einen besonderen Glanz verliehen.

Auch am verkaufsoffenen Sonntag, den zahlreiche Besucher für erste Weihnachtseinkäufe nutzten, herrschte rund um den Kirchplatz der Rahdener St. Johannis-Kirche viel Leben und dichtes Gedränge.

„Ein super Wochenende“, freute sich Peter Durnio, Sprecher der Weihnachtsmarkt AG der Werbegemeinschaft am Sonntagabend, als der große Weihnachtsmarkt so langsam ausklang. „Wir hatten drei Tage volles Programm und zufriedene Besucher. Die Händler haben gut verkauft, dann kommen sie gerne wieder. Mehr als das können wir den Leuten mit



Stars und heimische Top Acts gaben sich bei den Dezemberträumen die Klinke in die Hand: Jens Petersen (links) sorgte mit Stefanie Kölling (rechts) für Adventsstimmung. „Ex-Smokie“ Alan Silson hauchte mit den Kindern der „Pro Musica“-Musikschule (Mitte) einem Song aus Smokie-Zeiten Leben ein. • Fotos: Schubert

Unterstützung unserer Sponsoren nicht bieten.“ Auch die Rahdener Kaufleute zeigten am ersten Ad-



ventswochenende zufriedene Gesichter. Einmal mehr galt Durnios Dank all jenen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass dieser Traum erneut erfolgreich geträumt werden konnte.

Es war ein Weihnachtsmarkt von Rahdenern nicht nur für Rahdener, mit viel Lokalkolorit im Bühnenprogramm. Da machte der Sonntag mit der „Plattdütsken Wiehnacht“ des Weher DRK-Kindergartens Wehe keine Ausnahme. Mit dem Spiel „Dei schäbige Wiehnachtsmann“ und munteren platt- und hochdeutschen Liedern wussten die Kleinen auf der Dezembertraumbühne nicht das erste Mal zu begeistern. Auch die

Nachwuchsbläser des Gymnasiums um Uwe Kolbus ernteten viel Applaus.

Noch einmal gab es am



Schneebälle gibt es jetzt in den Geschäften.

Abend dichtes Gedränge, als Brunos Drehorgeln das Finale einläuteten. Zahlreiche Besucher fieberten dem Auftritt von „Ex-Smokie“ Alan Silson entgegen, der mit den Kindern der Lübbecke Musikschule „Pro Musica“ auf die Adventszeit einstimme. Als „Musiklegende“ sicher ein Highlight, mit dem die Werbegemeinschaft zum Abschluss des Wochenendes aufwarten konnte. Doch über den Auftritt als solchen schieden sich die Geister. Im Vergleich mit dem ansonsten auf dem Kirchplatz gebotenen Live-Bühnenprogramm, beispielsweise den „Rahpolskis“ oder „Stefanie Kölling“ mit ihren Männern, konnte der in Hüllhorst le-



## Es geht weiter

**RAHDEN** • Nach einer dreitägigen Umbauphase verkürzt der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Kirchvorplatz jetzt die Zeit bis zum Heiligen Fest und mehr noch, bis zur Jahreswende. Geöffnet ist dieser bis zum 31. Dezember montags bis donnerstags und sonntags von 15 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 20 Uhr und sonnabends von 11 bis 19 Uhr. Heiligabend und Silvester darf von 10 bis 14 Uhr ein weihnachtlicher Streifzug unternommen werden.

gabe mit Bravour.

Noch bis zum großen Schneeballrennen am Sonntag, 18. Dezember, können darüber hinaus die kleinen weißen „Glücksbälle“ in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben gekauft werden.



Heimische Vereine und Institutionen, wie die Kids des Freestyle Dance Clubs des TuSpo Rahden begeisterten.



Neu dabei: Klaus-Dieter und Gudrun Urbainsky aus Petershagen präsentierten erstmals filigrane Gabionen.

